

Herrenrunde-Jahresabschluss 2022: Jahr eins für Men's Captain Uli Max

Nicht nur die Tische waren festlich rausgeputzt, sondern auch 41 Männer der Herrenrunde des Golfclubs am Sachsenwald. Feine Anzüge, seidene Krawatten und blitzblank geputzte Schuhe vermittelten den Eindruck auf einer Aufsichtsratssitzung eines börsennotierten Unternehmens zu sein.



Unser Gastronom Fabio Di Nardo Di Maio und sein freundliches Team versorgten uns wieder einmal mit einem sorgsam auf uns zugeschnittenen Menü, guten Weinen und einem exzellenten Wasser aus der nie versiegenden Quelle unseres alten Reichskanzlers Bismarck.

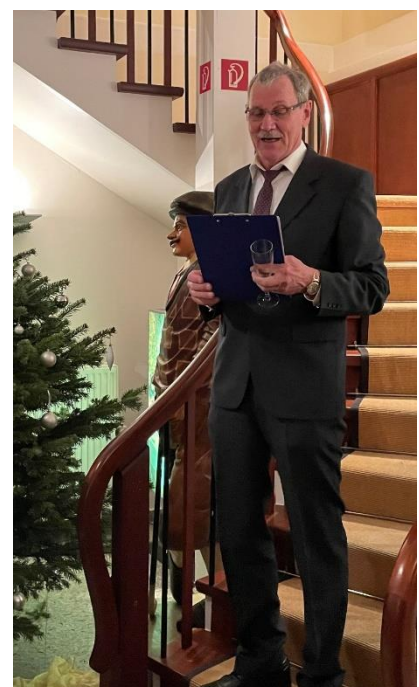


Nach der Einnahme der köstlichen Vorspeise zupfte sich unser Men's Captain, Uli Max, noch einmal die Krawatte zurecht, befeuchtete seine Lehrer-Stimmbänder (die so muskulös sind wie Christiano Ronaldos Oberschenkel) und legte los. Er begann seine Rede mit den Worten:

„Dies war das Jahr eins nach Heinz, für manche war`s ein gutes, für manche aber auch keins“, was ihm sogleich viele Lacher und Applaus einbrachte.

Ob man den alten und den neuen Men's Captain vergleichen kann und möchte sei dahingestellt. Jeder drückt diesem Ehrenamt auf seine eigene Art und Weise seinen Stempel auf. Der Eine so und der Andere anders. Es wurde viel umgestellt, Abläufe anders gestaltet und auch experimentiert.

Der kräftige Applaus gab ihm recht, dass er seinen Job tadellos und mit viel Engagement und Herzenswärme macht! Weiter so, lieber Uli!



Der Captain erwähnte noch unsere Freundschaftsspiele mit den Herren der anderen Clubs. Hier sollten wir gern noch einige Pars drauflegen, um im neuen Jahr noch erfolgreicher zu werden, obwohl in erster Linie natürlich der Sport und der Spaß vorrangig sein sollen.

Insgesamt verteilte Uli 332 Siegesbälle im vergangenen Jahr. Die meisten Kugeln wanderten in die Taschen von Peter Hroch und Bernd Bauer (irgendwann gehören sie der Allgemeinheit, wenn Ihr sie in den Teich, Ausgrenze oder in die Büsche kloppt) Ebenfalls verlor el Capitano 66 Sachpreise (Gutscheine für Autowäschen, Verzehrgutscheine von Fabio, Weingutscheine von Jacques Weindepot etc.) aufgeteilt auf 41 Gewinner. Da Jürgen Wegener wohl heftig mit der Glücksfee flirtete, ergatterte er die meisten Preise.

Handicap-Jagd war noch ein weiteres Thema:
Der erste Preis ging an Ewald Wessling. Er bekam einen Wanderpokal und einen Pullover sowie ein Poloshirt mit Club-Logo aus Alans Pro Shop.

2. Sieger: Reinhard Werner (Gutschein vom Golfhouse)
3. Sieger: Ottmar Schümann (Gutschein für eine Autowäsche)
Außerdem erhielten die Sieger mit Club-Logo gravierte Weingläser und die obligatorischen Siegerbälle (siehe weiter oben, Stichwort Wasserhindernis).



Gefräßige Stille wechselte sich mit lautstarkem Gelächter ab. Ein eindeutiges Indiz dafür, dass der Abend ein voller Erfolg war.

Nach dem Dessert betrat Ronald Schwarz die Bühne. In gewohnt lockerer Art brachte er eine Glosse über das NICHTS-Schenken rüber. Eine Flasche NICHTS wechselte dann auch in Uli's Hände.

Die letzten Herren ließen sich dann so gegen 23:30 Uhr von ihren Frauen nach Hause holen (war wohl auch besser so!!!)

Es war ein wirklich schönes Golfjahr, welches wir mit einem würdigen Abschlussessen beendeten. Nun bleibt nur zu wünschen, dass wir uns in dieser (oder sogar in einer erweiterten) Runde gesund und munter dieses Jahr wieder treffen und dem kleinen, weißen Ball zeigen, wer hier der Boss ist!

Ein gesundes und golfreiches 2023!

Euer Jürgen Wegener